

Verklebte Vollholzprodukte aus Eiche im Außenbereich

Holzabsatzfonds, Bonn

Projektende: 01.05.2007

Das Ziel des Forschungsvorhabens besteht in der Schaffung einer dauerhaften Verklebung von Eichenholz für den Einsatz im Außenbereich (unter Dach/frei bewittert) für tragende und nicht tragende Bauteile, Elemente und Konstruktionen auf der Grundlage von herkömmlichen, modifizierten oder neuen Klebstoffen.

Die Aufgabenstellung und die Untersuchungen umfassen:

- Voruntersuchungen zu aussichtsreichen Klebstoffsystemen, basierend auf eingehenden Recherchen zum Stand der Technik
- die Festlegung geeigneter Klebstoff-/Verklebungs- und Produkt-Prüf-Kriterien und Randbedingungen im Hinblick darauf, dass bauaufsichtlich relevante Prüfungen durchgeführt werden können
- die Analyse/Prüfung der zur Verfügung stehenden Klebstoffe, notwendiger Modifikationen und Anregungen für Neuentwicklungen
- die Ermittlung von Anforderungen an das Eichenholz unter Berücksichtigung von Möglichkeiten einer technischen Vorbehandlung zur Verbesserung der Verklebungsqualitäten
- experimentelle Überprüfungen an praxisgerechten Querschnitten und verschiedenartigen Produkten – Duo-/Triobalken und BS-Holz
- die Erarbeitung allgemeiner Grundlagen über die Verklebung von Eiche und die sich hieraus erschließenden Anwendungsbereiche im Außenbereich
- wirtschaftliche Betrachtungen
- Vorschlag zur Umsetzung der Ergebnisse in der Baupraxis.

Ansprechpartner

Dr. rer. nat. Simon Aicher

Tel.: 0711/685-62287

Fax: 0711/685-66829

E-Mail: simon.aicher@mpa.uni-stuttgart.de